

M13: Wirtschaftsinformatik					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M13	200 h	8	V: 3. Sem. T: 6. Sem.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Gestaltung betrieblicher Anwendungssysteme b) Systementwicklung c) Software-, Hardware- und Netzwerkkonzepte	Kontaktzeit a) 2 SWS / 30 h b) 2 SWS / 30 h c) 1 SWS / 15 h	Selbststudium 125 h	geplante Gruppengröße 60 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Erwerb grundlegender Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten zur Planung, Entwicklung, Einführung und dem Betrieb von Informationssystemen (IS) in privatwirtschaftlichen Unternehmungen oder der öffentlichen Verwaltung.</p> <p>Die Studierenden sollen im Bereich Gestaltung betrieblicher Anwendungssysteme (a) ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gestaltungspotenziale von IS für Geschäftslösungen bewerten</li> <li>• Struktur und Verhalten der verschiedenen Anwendungssysteme unterscheiden</li> <li>• den Einsatz von branchenneutralen und –spezifischen Anwendungssystemen zur Administration bzw. Disposition sowie zur Entscheidungsunterstützung beurteilen</li> </ul> <p>... im Bereich Systementwicklung (b) ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betriebswirtschaftliche Anforderungen (Fachkonzepte) an IS multiperspektivisch modellieren</li> <li>• Ansätze der Systementwicklung unterscheiden und bewerten</li> </ul> <p>... sowie im Bereich Software-, Hardware- und Netzwerkkonzepte (c) ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Software-, Hardware- und Netzwerkkonzepte zur technischen Realisierung betrieblicher IS beurteilen</li> </ul> <p>... können.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>a) Gestaltung betrieblicher Anwendungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsinformatik als Angewandte Informatik</li> <li>• Information, Kommunikation, Modell, System, Informationssystem (IS)</li> <li>• Typisierung von IS (Transaktionssysteme, Datenbanken, Data Mining, Expertensysteme, Künstliche neuronale Netze, ...)</li> <li>• Informations- und Wissensmanagement</li> <li>• Management der IT-Sicherheit, Grundschutzkataloge des BSI</li> <li>• IT-Servicemanagement mittels ITIL</li> <li>• IS-Outsourcing, ASP, Cloud Computing</li> <li>• Branchenneutrale Anwendungssysteme zur Administration und Disposition, SAP ERP Architektur und Referenzmodelle, SAP-Komponente zur Finanzbuchhaltung, SAP NetWeaver, SAP Enterprise Portal, Hana</li> </ul>				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das Customizing von SAP ERP</li> <li>• Branchenspezifische Referenzmodelle: Fertigungsbetriebe, Handelsunternehmen</li> <li>• Anwendungssysteme zur Entscheidungsunterstützung: Business Intelligence, Data Warehouse, OLAP, Big Data</li> </ul> <p>b) Systementwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Engineering, Wechselwirkungen zwischen IS und Organisationen</li> <li>• Entwurf betrieblicher Systeme auf der strategischen, organisatorischen und IS-Ebene</li> <li>• Architektur Integrierter Informationssysteme (ARIS)</li> <li>• Organisations-, Funktions-, Leistungs-, Daten- und Prozessmodellierung mit zahlreichen Übungen</li> <li>• Systementwicklung, Standard- vs. Individualsoftware, Entwicklungsstrategien</li> <li>• Phasenmodelle und Prototyping</li> <li>• Projekt- und Qualitätsmanagement, Lasten- und Pflichtenheft</li> </ul> <p>c) Software-, Hardware- und Netzwerkkonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Digitalisierung, Vernetzung, Mobilität, Miniaturisierung</li> <li>• Systemarchitekturen (Standards, Zentrale IS, Client Server, IS am Arbeitsplatz, Lokal vernetzte IS, Global vernetzte IS)</li> <li>• Anwendungsdienste (Dateisysteme, Datenbanksysteme/-architekturen/-sprachen, Archivierungsdienste, Datensicherungsdienste, Dokumentbearbeitung und -verteilung, Content Management Systeme, Groupware)</li> <li>• Sicherheitsdienste (Zugang, Firewall, Virenschutz, Kryptologie)</li> <li>• Systemnahe Software (Betriebssystemarten, Benutzeroberflächen)</li> <li>• Rechnerarchitekturen</li> <li>• Netzwerkarchitekturen</li> <li>• Internet, Protokolle, Internet der Dinge, Service Orientierte Architektur</li> </ul>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Vermittlung und Einübung der Inhalte erfolgt durch Lehrgespräche und Diskussionen im Rahmen eines teilnehmeraktivierenden seminaristischen Unterrichts. Hierbei werden die Inhalte auf der Basis aktueller Beispiele verdeutlicht. Zur Vorbereitung auf die Klausur und zur laufenden Lernkontrolle erfolgen integrierte Übungen. Didaktische Hilfsmittel sind Powerpoint-Präsentationen und Verschriftlichungen mittels Visualizer. Es werden nach Möglichkeit auch Gastreferenten für Vorträge eingeladen.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: Empfohlen: Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse aus den Kernmodulen des 1. und 2. Fachsemesters.</p>
6	<p>Prüfungsformen:</p> <p>Schriftliche Klausur, 90 Minuten</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung (Klausur)</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): keine</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote:</p> <p>gemäß den Credits 8 / 210</p>

10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Kalmring (Modulbeauftragter und Lehrender)</p> <p>Dipl.-Betriebswirtin Lehmann (Lehrende)</p> <p>Dipl.-Betriebswirt Hedrich (Lehrbeauftragter)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Pflichtlektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alpar, Paul; Alt, Rainer; Bensberg, Frank; Grob, Heinz; Weimann, Peter; Winter, Robert: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik: Strategische Planung, Entwicklung und Nutzung von Informationssystemen. 8. Aufl., Vieweg 2016</li> <li>• Lehmann, Frank: Integrierte Prozessmodellierung mit ARIS. dpunkt 2007</li> <li>• Lemke, Claudia; Brenner, Walter: Einführung in die Wirtschaftsinformatik: Band 1: Verstehen des digitalen Zeitalters. Springer Gabler 2015</li> <li>• Österle et al.: Memorandum zur gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik. WIRTSCHAFTSINFORMATIK 5   2010, Beilage S. 7 – 10</li> <li>• WKWI; VHB; GI FB WI: Profil der Wirtschaftsinformatik. Zürich 2011</li> </ul> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchsein, Ralf; Victor, Frank; Günther, Holger; Machmeier, Volker: IT-Management mit ITIL V3. Vieweg 2007</li> <li>• Davenport, Thomas H.; Paulus, Petra: big data @ work: Chancen erkennen, Risiken verstehen. Vahlen 2014</li> <li>• Frick, Detlev; Gadatsch, Andreas; Schäffer-Kütz, Ute: Grundkurs SAP ERP. Vieweg 2008</li> <li>• Hahne, Michael: Modellierung von Business Intelligence Systemen. dpunkt 2014</li> <li>• Königs, Hans-Peter: IT-Risikomanagement mit System. 4. Auflage, Vieweg 2013</li> <li>• Laudon, Kenneth C.; Laudon, Jane P.; Schoder, Detlef : Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung. 3. Auflage, Pearson 2016</li> <li>• Leimeister, Jan M.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. 12. Auflage, Springer 2015</li> <li>• Ludewig, Jochen; Lichter, Horst: Software Engineering. dpunkt 2013</li> <li>• Mertens, Peter; Bodendorf, Freimut; König, Wolfgang; Schumann, Matthias; Hess, Thomas; Buxmann: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. 12. Auflage, Springer Gabler 2017</li> <li>• Scheer, August-Wilhelm: ARIS: Vom Geschäftsprozess zum Anwendungssystem. 4. Auflage, Springer 2012</li> <li>• Schwarzer, Bettina; Krcmar, Helmut: Wirtschaftsinformatik. 5. Auflage, Schäffer-Poeschel 2014</li> <li>• Winter, Robert: Business Engineering Navigator: Gestaltung und Analyse von Geschäftslösungen "Business-to-IT". Springer 2011</li> </ul> <p>Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.</p> <p>Aktualisierte Literaturangaben sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.</p>